

| Maßnahmenblatt Nr.1 | | Notwendige Erhaltungsmaßnahmen im FFH Gebiet „Bönebütteler Gehege“ | |
|--|---|--|-----------------------|
| Natura 2000-Gebiet: | FFH DE-1826-301B „Bönebütteler Gehege“ | | |
| LRT oder Arten | <p>Waldmeister-Buchenwald (9130, Asperulo-Fagetum), Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (9160, Carpinion betuli), Kammolch (Triturus cristatus)</p> <p>Weitere Arten und Lebensräume: Bechsteinfledermaus (Myotis bechsteinii), Großer Abendsegler (Nyctalus noctula), Rauhhaufledermaus (Pipistrellus nathusii), Mückenfledermaus (Pipistrellus pygmaeus), Teichmolch (Triturus vulgaris), Grasfrosch (Rana temporaria), Wasserschweifflie (Iris pseudacorus L.), Hohe Schlüsselblume (Primula elatior), Gerippter Ritterling (Tricholoma acerbum), Bruch- und Sumpfwälder, Natürliche und Naturnahe Kleingewässer, Roter Milan, Schwarzstorch (Nahrungshabitat), Mittelspecht (Dendrocopos medius)</p> | | |
| Schutzziel der Maßnahme: | <p>Erhaltung eines Waldmeister-Buchenwaldes in Übergängen zu den auf wechsellässen, grundwassergeprägten Standorten vorkommenden Eichen-Hainbuchenwäldern mit feuchten, humusreichen Böden auf historischem Waldstandort.</p> <p>Sonstige: Erhalt und Entwicklung der Sumpfwälder und Bruchwälder, Knicks, Waldausländer, des Alt- und Totholzanteils für das herausragende Pilzvorkommen und der für den Geest- und Geestrandbereich herausragend hohen Populationsdichte des Mittelspechtes.</p> | | |
| Konflikte oder Analyse/Bewertung: | <p>Bis 2006 eine ansteigende, herausragend hohe Brutdichte des Mittelspechts nachgewiesen. Altholzanteil infolge mehrerer Starkholzhiebe in den letzten Jahren stark abgesenkt. Alte Buchen über 200 Jahre nicht, absterbende und abgestorbene Buchen mittleren Alters vereinzelt vorhanden. Mangel an Alt- und Totholz. Erhaltung der Mittelspechtpopulation in den nächsten Jahrzehnten von der Erhaltung alter Eichen und Bruchwälder abhängig. Langfristig im Sinne der Entwicklung des Waldmeister-Buchenwaldes sind diese durch Totholz, alte und absterbende Buchen (>200 J.) zu ersetzen und die eichendominierten Bestände auf die wechsellässen Standorte (ca. 6 ha, 10%) zu konzentrieren. Feuchte Senken durch eine „Alllast“ von Entwässerungsgräben entwässert. Grünlandflächen werden teilweise extensiv genutzt. Entwicklungsmöglichkeiten außerhalb des FFH-Gebietes auf Grünland nach Südwesten bis zur Schwale, Prediger-Au und Asbek evtl. über die Prediger-Au hinaus ins Hollenbeker-Holz. Zudem nach Norden und Westen in die angrenzenden Wälder der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten. Nur noch ein Kammolch Vorkommen im FFH-Gebiet in einem verlandenden Tümpel. Alle übrigen Tümpel sind bereits stark verlandet.</p> | | |
| Maßnahme als: | Priorität: | | |
| notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> | 1 | | |
| weitergehende Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> | | | |
| sonstige Pflege- und Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> | | | |
| Maßnahme 6.2.1: | Erhöhung von stehendem, insbesondere starkem Totholz, auf mindestens 10 cbm/ha. Erhöhung des liegenden Totholzanteils durch Verzicht der Aufarbeitung von umgefallenen Habitatbäumen, Totholz und evtl. sonstigem, wirtschaftlich geringwertigem Kalamitätsholz. Insgesamt (incl. liegendem Totholz) 25 cbm oder 3 Bäume/ha mit je 8-9 fm für einen ökologisch bedeutsamen, guten Totholzanteil | | |
| Maßnahme 6.2.2: | Wiederherstellung eines naturnahen Wasserhaushalts und somit der Bruch- und Sumpfwälder einschließlich der Übergangsbereiche zum Buchenwald durch Verzögerung des Wasserabflusses mittels abschnittsweise Verfüllung von Entwässerungsgräben an mehreren Stellen (s. Maßnahmenkarte) | | |
| Maßnahme 6.2.3: | Schrittweise, weitgehende Freistellung des südlich ausgerichteten Lichtraumprofils und Teilentnahme von organischem Material zur Wiederherstellung von zwei Waldtümpel für den Kammolch am südlichen Waldrand in Abt. 2680 C1 und 2680 C2 (s. Maßnahmenkarte). | | |
| Maßnahme 6.2.4: | Sukzessive Auflösung reiner Nadelholzbestände (ab 1/2 Baumlänge), insbesondere der Küstentannen in Abteilung 2680 B1, und Zurückdrängung der zum Teil hohen Nadelholz Einzelmischung im Zuge forstwirtschaftlicher Nutzung | | |
| Maßnahme 6.2.5: | Einteilung des FFH-Gebietes in Pflegeblöcke: 1.) Abt. 2681 A und B (ca. 25 ha); 2.) Abt. 2680 C (ca. 12,6 ha); 3.) Abt. 2680 A und B (ca. 14 ha) | | |
| ggf. Teilmaßnahmen | Kostenschätzung | | |
| 6.2.1. | laufend, ab 2010 | | Zuständigkeit SHLF |
| 6.2.2. | laufend, ab 2010 bis 2015 | | SHLF |
| 6.2.3. | 2010 bis 2015 | | SHLF |
| 6.2.4. | Laufend, Abschluss bis 2040 | Keine Kosten | SHLF |
| 6.2.5. | ab 2010, dauerhaft | Keine Kosten | SHLF |
| Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung: | Finanzierung SHLF SHLF SHLF SHLF | | |
| Sonstiges: | | | |